

Onlinemodul „Verdrängung und Wiederentdeckung – Das ehemalige KZ Flossenbürg nach 1945“

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg bietet einen Filmclip mit unterstützenden Arbeitsblättern für eine tiefgehende Auseinandersetzung zum Thema „Verdrängung und Wiederentdeckung – Das ehemalige KZ Flossenbürg nach 1945“ an. Es kann als eigenständige Unterrichtseinheit (1-2 U-Std.) durchgeführt werden oder auch zur Vor- bzw. Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs dienen.

Das Material können Sie sowohl über die Homepage der Gedenkstätte herunterladen (<https://www.gedenkstaette-flossenbuerg.de/de/bildung/film-erinnerungskultur>) als auch direkt digital über die Lernplattform „mebis“ im Internet bearbeiten (<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=974080> Einschreibeschlüssel für Schüler: Erinnerung).

Das Angebot richtet sich vor allem an die Oberstufe, eignet sich aber ebenso für die Mittelstufe aller Schularten. Grundlegende Kenntnisse zum Thema Nationalsozialismus und Konzentrationslager sollten bereits vorhanden sein.

Neben einem zehnminütigen Video stehen weiterführende Materialien in Form von Biografien, Fotos, Dokumenten und Ausschnitten aus Zeitzeugeninterviews, die mit Arbeitsaufträgen verknüpft sind, frei zur Verfügung.

Die Themen der Materialien:

- Die Befreiung des Konzentrationslagers Flossenbürg aus Sicht der Überlebenden
- Die Befreiung des Konzentrationslagers Flossenbürg aus Sicht der US-Soldaten und der Flossenbürger Bevölkerung
- Das Displaced Persons Camp in Flossenbürg und die Entstehung erster Erinnerungszeichen
- Die Überformung des ehemaligen KZ-Geländes
- Diskussionsansatz zu den Fragen: Braucht es Erinnerung? Und wozu?

➔ Die offenen Fragen am Ende des Filmclip bieten darüber hinaus verschiedene Möglichkeiten der inhaltlichen Vertiefung zu aktuellen erinnerungspolitischen Themen und Diskursen.

Die Themen können auch unabhängig ausgewählt werden, eine mögliche Kontextualisierung wie auch die Präsentation von Arbeitsaufträgen ist frei gestaltbar.